

OST
Ostschweizer Fachhochschule

Künstliche Intelligenz im Alltag
Praktische Anwendungen & Nutzen

ZV Öffentliches Personal Schweiz

Sonja Angehrn, Dozentin AI & Machine Learning, OST

06. November 2025

ICAI | Interdisciplinary Center for Artificial Intelligence

Was Sie heute erwartet

- **Kurzer Einstieg**
  - Künstliche Intelligenz: was ist das eigentlich?
- **Praktische Beispiele**
  - Generative KI in Aktion (Text, Bild, Video, Musik)
- **Bewusster Einsatz**
  - Worauf Sie beim Umgang mit KI-Systemen besonders achten sollten
- **Abschliessende Gedanken**
  - Und was nun?



Kurzer Einstieg

Künstliche Intelligenz: was ist das eigentlich?

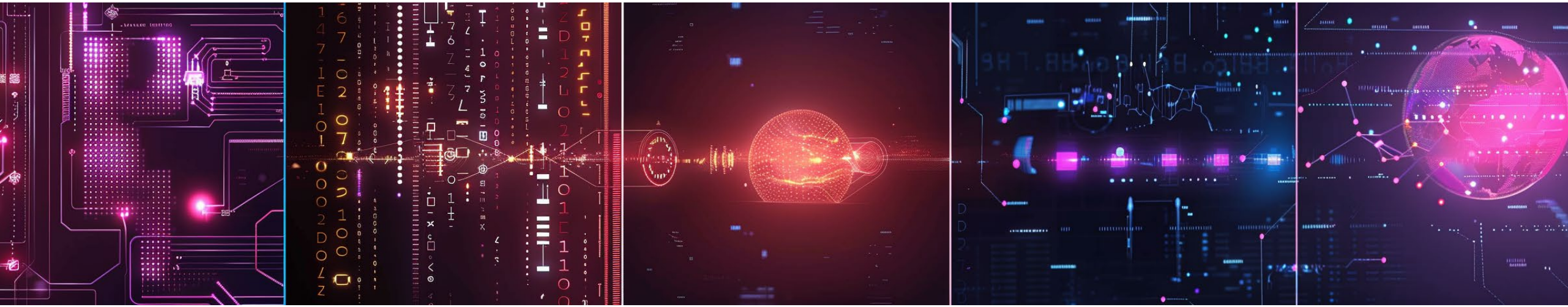
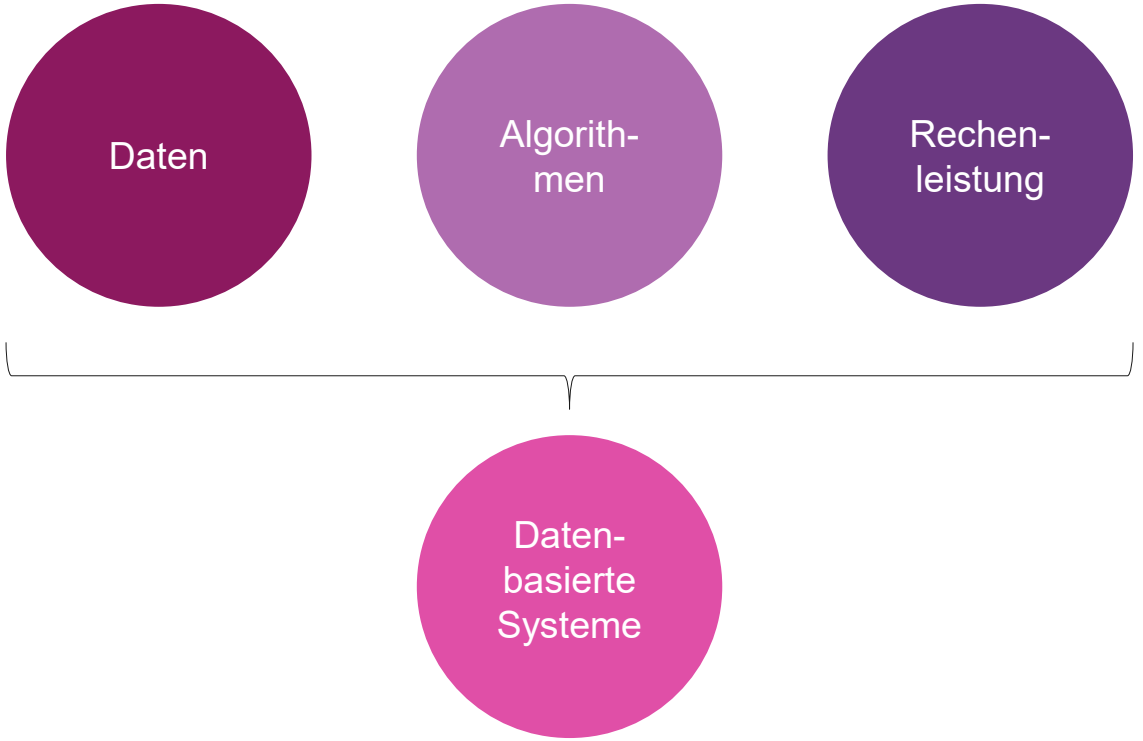


Bild erstellt mit Midjourney

Wer von Ihnen hat heute schon KI verwendet?

KI ist viel mehr als chatGPT

«KI Systeme» können auch «datenbasierte Systeme» genannt werden.







KI hat Einzug in unseren Alltag gehalten

Und was ist mit den Robotern?

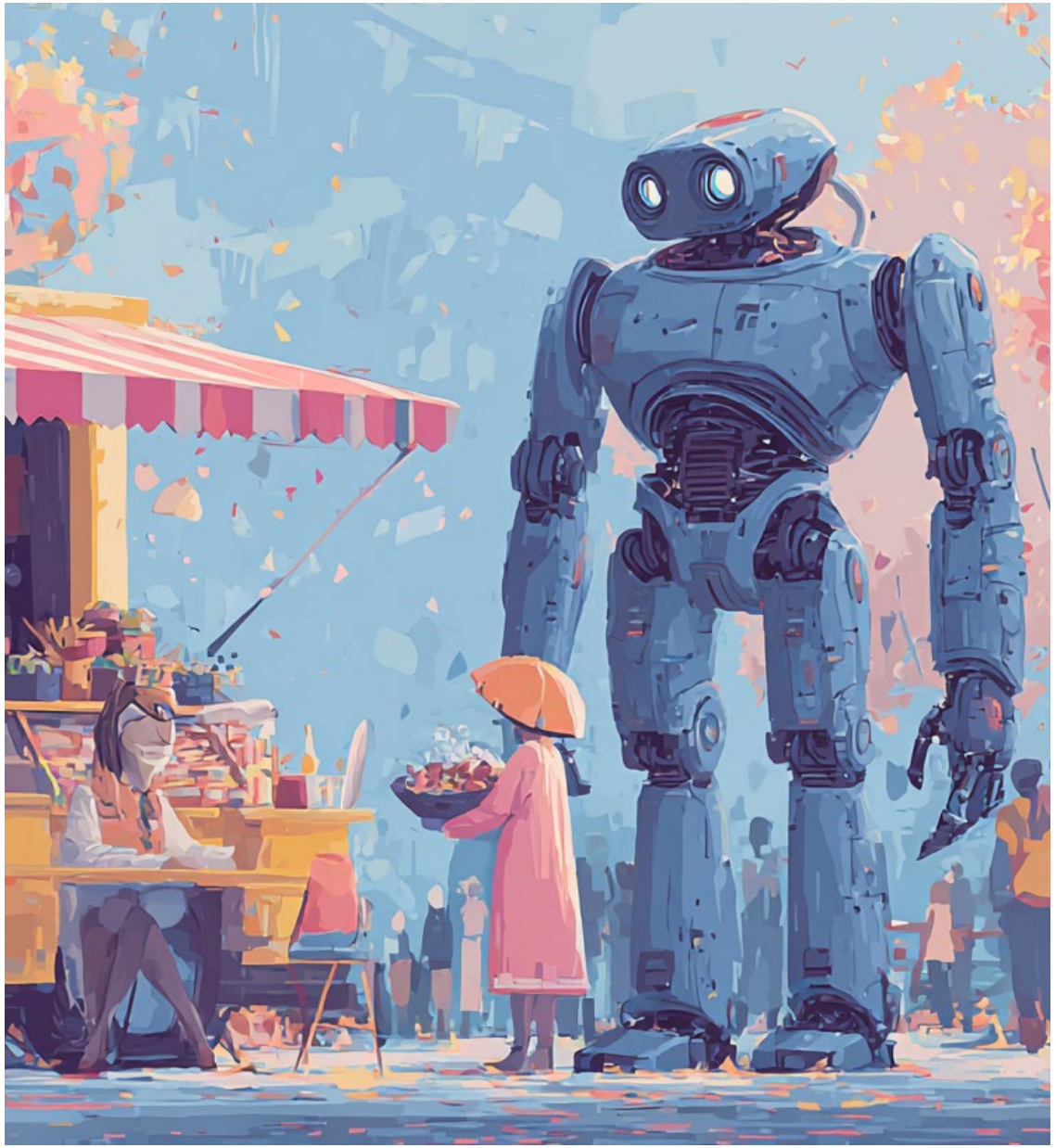
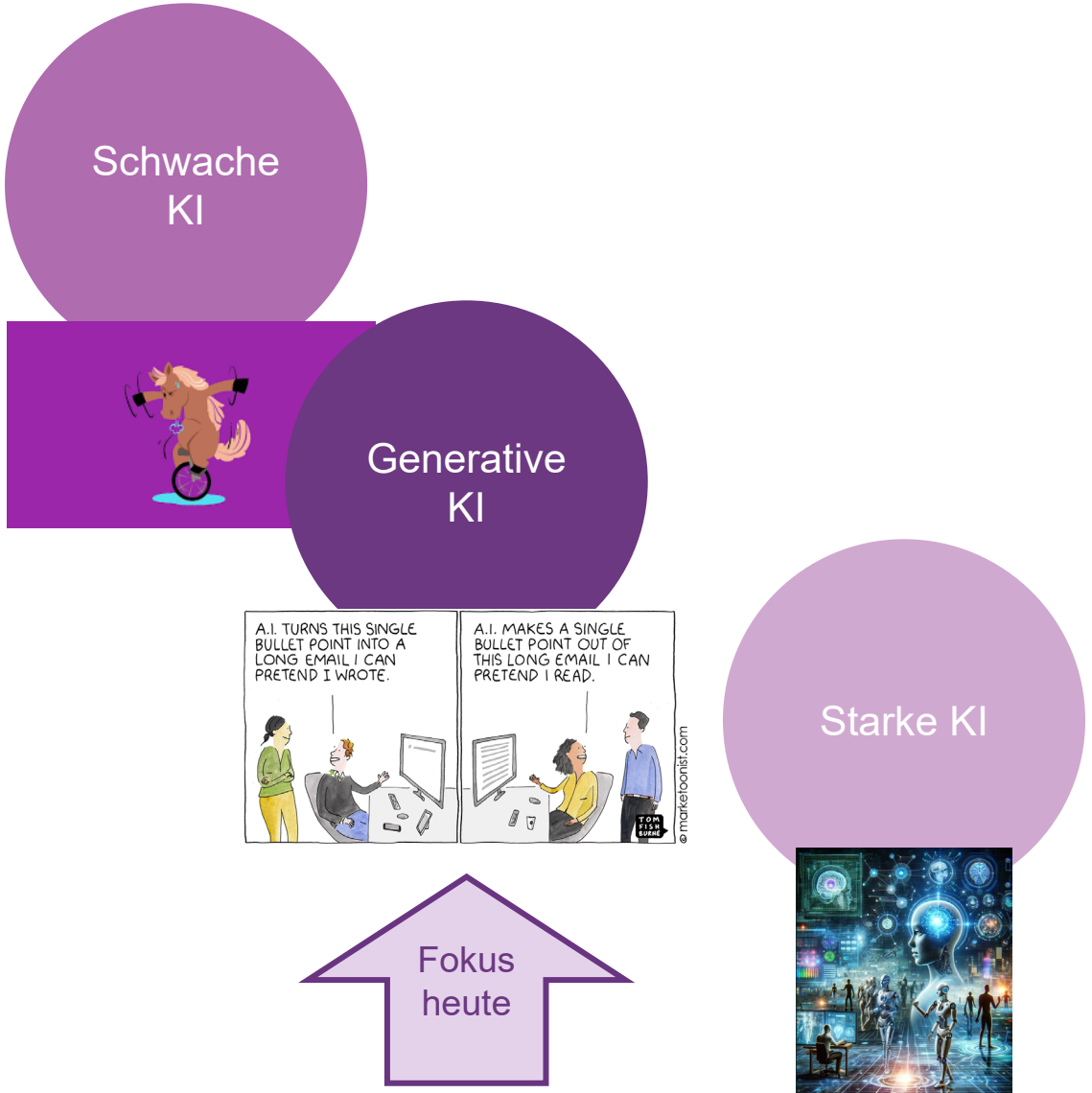


Bild erstellt mit Midjourney

Generative KI

KI-Systeme, die Inhalte erstellen können (Texte, Bilder, Audio, Video,…)



Grosse Sprachmodelle (LLM)

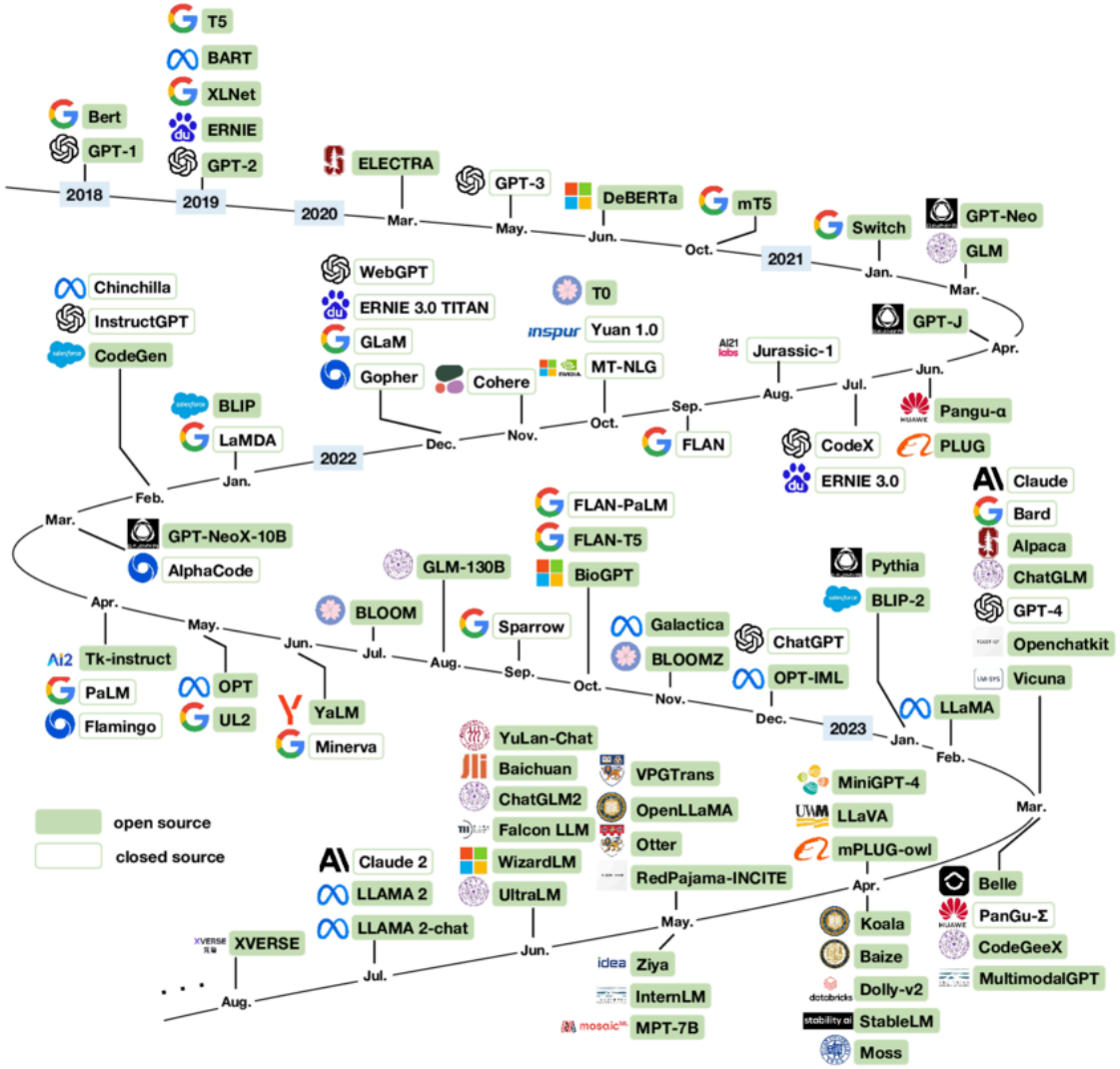
Ein «Large Language Model» (LLM) ist ein statistisches Modell, das aus umfangreichen Textdaten Muster der Sprache erlernt und vorhersagt, welche sprachlichen Elemente wahrscheinlich als Nächstes auftreten, gegeben die vorangehenden sprachlichen Elemente.

Der Himmel ist _____

Das war ein guter _____

Es gibt sehr viele unterschiedliche Sprachmodelle

- Nutzung im Unternehmen, einfache Integration in Microsoft-Umgebung
  → LLM: GPT von OpenAI
- Gute Quellenhinweise
  → LLM: Perplexity
- Möglichkeit, das Modell intern anzupassen
  → LLM: Open Source (wie z.B. Llama)
- Transparenz bezüglich Trainingsdaten
  → LLM: Apertus



Praktische Beispiele

Generative KI in Aktion (Text, Bild, Video, Musik)

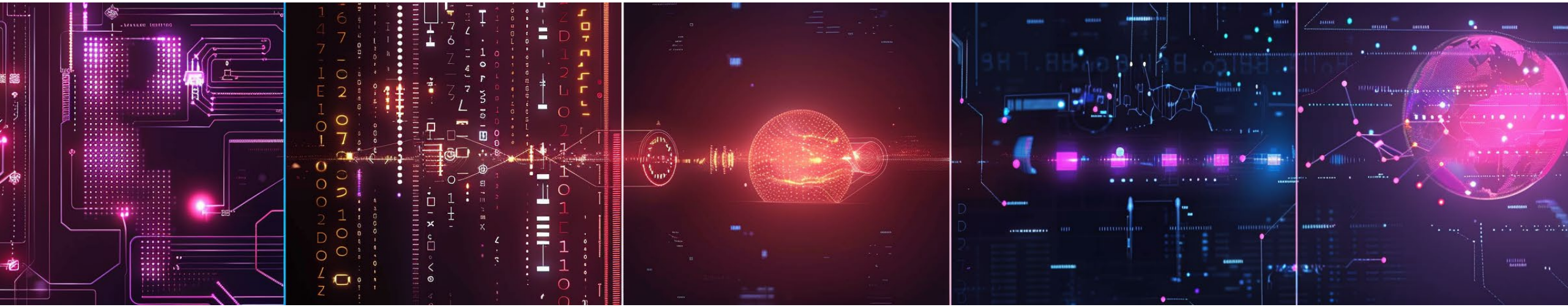
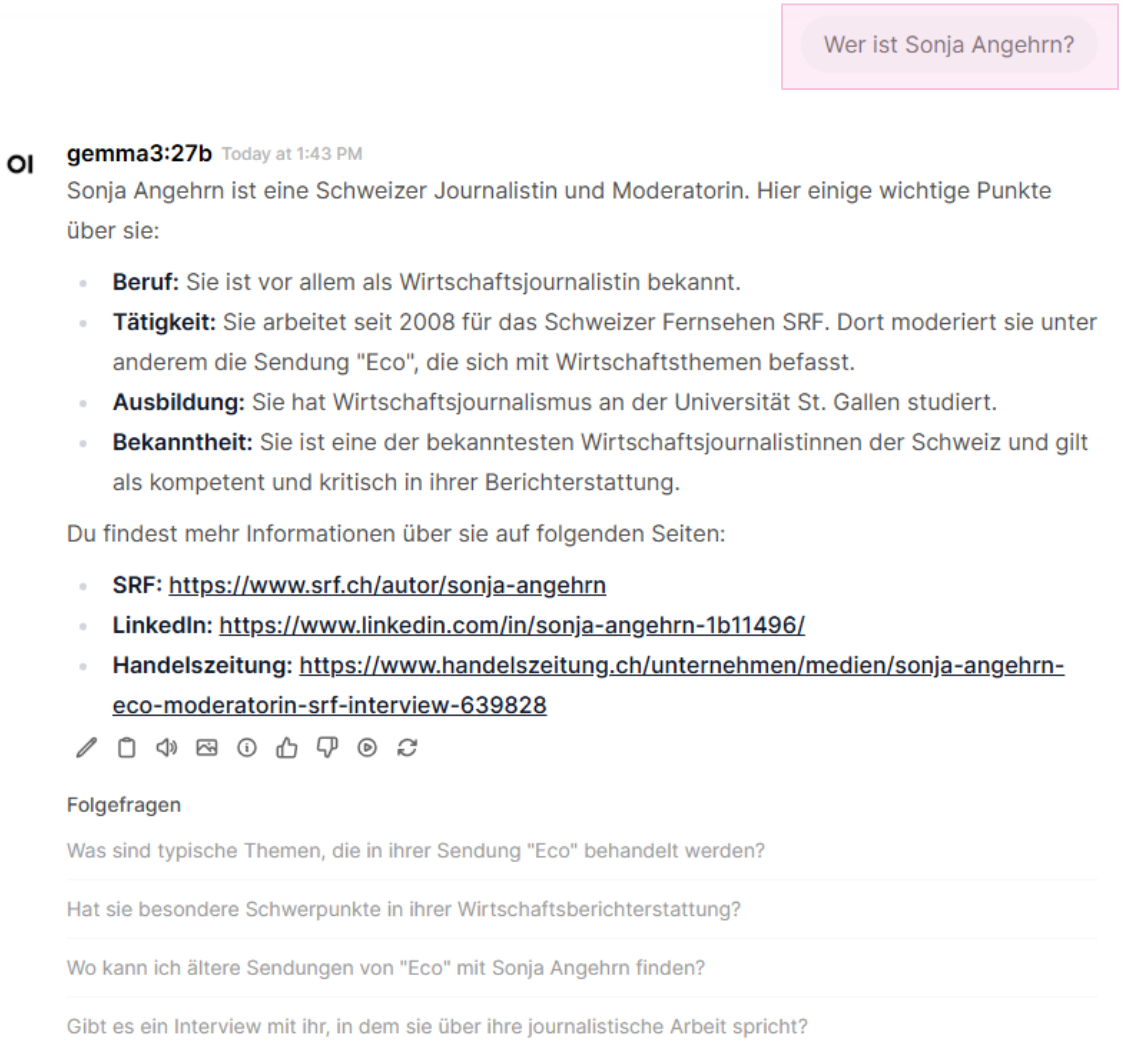


Bild erstellt mit Midjourney

Was ist ein Prompt?

Ein Prompt ist die Eingabe oder Anweisung, die man einer KI gibt, damit sie eine bestimmte Antwort, Aufgabe oder Aktion ausführt.

Kurz gesagt: der Text, mit dem Sie der KI sagen, was sie tun soll.



Prompting

Im privaten Kontext

Allgemeinwissen:
- "Kannst du mir etwas über die Geschichte von [beliebiges Ereignis] erzählen?"
- "Was sind die Hauptbestandteile eines guten Investmentportfolios?"

Alltagsfragen:
- "Was sind einige einfache Rezepte für gesunde Mahlzeiten?"
- "Wie kann ich effektiv Zeit beim Pendeln nutzen?"

Kreative Anfragen:
- "Kannst du mir helfen, einen interessanten Namen für mein neues Unternehmen zu finden?"
- "Wie könnte ich eine Kurzgeschichte über Zeitreisen beginnen?

Hausaufgaben und Lernen:
- "Kannst du mir bei meinen Mathematikhausaufgaben helfen? Es geht um ….."
- "Wie kann ich besser für meine Prüfungen lernen?"

Allgemeinwissen:
- "Kannst du mir etwas über die Geschichte von [beliebiges Ereignis] erzählen?"
- "Was sind die Hauptbestandteile eines guten Investmentportfolios?"

Freizeit:
- "Suche Vorschläge für Wanderferien mit … im …"
- "Welche Sehenswürdigkeiten muss man in ….. besuchen?"

Prompting

Im beruflichen Kontext

Kommunikation und Schreiben:
- „Kannst du mir helfen, eine professionelle E-Mail an eine Kundin zu formulieren?“
- „Wie kann ich ein heikles Thema diplomatisch ansprechen?“

Organisation und Produktivität:
- „Welche Tools eignen sich für Projektmanagement im Team?“
- „Kannst du mir helfen, eine Tagesstruktur zu planen, um konzentrierter zu arbeiten?“

Sitzungen und Präsentationen:
- „Kannst du mir helfen, eine kurze Präsentation für das Teammeeting vorzubereiten?“
- „Wie kann ich mich auf ein wichtiges Gespräch mit der GL vorbereiten?“

Fachliche Unterstützung:
- „Kannst du mir eine kurze Zusammenfassung zu [Thema] geben?“
- „Kannst du mir helfen, ein Konzept oder eine Strategie für [Projekt/Problem] zu entwerfen?“

Recherchieren und Analysieren:
- „Welche aktuellen Trends gibt es im Bereich [z. B. Marketing, HR, Nachhaltigkeit, etc.]?“
- „Kannst Du mir dieses Patent übersetzen und zusammenfassen?“

Technologie und Zukunft:
- "Was sind die potenziellen Auswirkungen von KI auf unsere Gesellschaft?"
- "Kannst du mir erklären, wie Blockchain funktioniert?"

Es gibt gute und schlechte Prompts

„ Mach mir bitte eine Präsentation über Nachhaltigkeit.“

„Ich muss einen 10-minütigen Vortrag über Nachhaltigkeit im Büroalltag für meine Arbeitskolleginnen und -kollegen halten. Der Ton soll informativ, aber locker sein. Bitte gib mir eine klare Struktur (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und ein paar Ideen für Folieninhalte und konkrete Beispiele aus dem Büroalltag.“

ChatGPT

Je nach Prompt bekommt man unterschiedliche Antworten

Prompt 1: „Stelle dir vor, dass du eine Spitzenköchin in einem Restaurant mit 20 Gault-Millau-Punkten bist. Ich würde gerne von dir ein Rezept für einen exquisit-delikaten Fruchtsalat erhalten, welcher unsere Gäste begeistern wird. Kannst du das für mich zaubern?.“

Prompt 2: „Stelle dir vor, du bist ein Hausmann und möchtest für meine Familie einen feinen und gesunden Fruchtsalat machen. Kannst Du mir das Rezept erstellen? Ich habe noch eine Banane und eine Dose Ananas...“

ChatGPT

AUTOMAT

Prompt: «Schreib als rebellischer Toaster ein kurzes Manifest (ca. 100 Wörter) für ein Küchengeräte-Unternehmen, das seine Produkte endlich als gleichberechtigte Partner sieht. Der Ton ist dramatisch, leicht pathetisch und ironisch. Zielpublikum sind Menschen, die morgens Kaffee trinken und denken, sie hätten ihr Smarthome im Griff.»

		Beispielprompts
A	**Akteur**: Wer soll antworten?	Ein gelangweilter Toaster, der endlich ernst genommen werden will.
U	**Unternehmen/Umfeld**: Was ist der Kontext für den Text?	Ein Küchengeräte-Hersteller, der ein Manifest zur „Selbstbestimmung smarter Geräte“ plant.
T	**Thema**: Worum geht’s genau?	Die Revolution der Haushaltsgeräte. Warum Toaster, Staubsauger und Mixer mehr Mitspracherecht verdienen.
O	**Output-Format**: Was soll erzeugt werden?	Ein emotionales Manifest im Stil einer politischen Rede.
M	**Methode/Tonfall**: Wie soll der Text klingen?	Dramatisch, leicht pathetisch, mit einem Funken Ironie.
A	**Adressat**: Wer ist die Zielgruppe?	Menschen, die sich morgens überlegen, ob sie ihr Smarthome wirklich im Griff haben.
T	**Textlänge**: Wie umfangreich soll es sein?	Ein kurzer, flammender Appell (ca. 100 Wörter).

Es gibt viele Informationen zu guten Prompts online

https://www.ai-kompass.ch

✳

Geschlossene Prompts

Geschlossene Prompts sind Anfragen, die eine eindeutige und präzise Antwort erfordern. Sie lassen keinen Interpretationsspielraum und eignen sich besonders für Faktenabfragen. Die Antworten sind klar überprüfbar, oft in Form von Ja/Nein, Zahlen oder kurzen Begriffen. Dadurch ähneln sie eher einer klassischen Suchanfrage, bieten aber den Vorteil, direkt in einem Dialogsystem verarbeitet zu werden.

Beispiel: „Wie viele Kantone hat die Schweiz?"

✳

Offene Prompts

Offene Prompts fordern die KI zu kreativen, vielschichtigen oder interpretativen Antworten heraus. Sie haben keine eindeutige „richtige" Lösung, sondern ermöglichen verschiedene Sichtweisen und neue Inhalte. Dadurch eignen sie sich besonders für Diskussionen, Analysen, Ideenfindung oder kreative Texte. Im Gegensatz zu geschlossenen Prompts liegt hier der Fokus auf Vielfalt und Tiefe der Antwort.

Beispiel: „Welche Auswirkungen hat künstliche Intelligenz auf die Zukunft der Arbeit?"

✳

Transformative Prompts

Transformative Prompts werden eingesetzt, um Inhalte umzuwandeln, zu strukturieren oder neu zu formulieren. Sie ermöglichen Übersetzungen, Stiländerungen, Umformulierung für bestimmte Zielgruppen oder das Umwandeln von Texten in andere Formate wie Tabellen oder Listen. So lassen sich vorhandene Inhalte flexibel anpassen und für neue Zwecke nutzbar machen.

Beispiel: „Formuliere den folgenden Text so um, dass er für Grundschüler verständlich ist."

✳

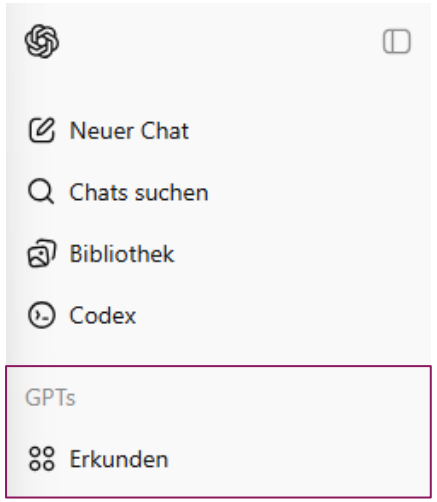
Generative Prompts

Generative Prompts regen die KI dazu an, neue Inhalte zu erschaffen, die zuvor nicht existierten. Sie sind besonders nützlich für kreative Aufgaben wie das Verfassen von Texten, das Entwickeln von Ideen, das Erstellen von Plänen oder sogar das Generieren von Bildern und Präsentationen. Der Fokus liegt hier auf Originalität und der Erweiterung bestehender Gedanken.

Beispiel: „Erfinde eine kurze Geschichte über einen Roboter, der Freundschaft lernt."

Customized Chatbots (GPTs)

Digitale Assistenten, die sich an die eigenen Bedürfnisse anpassen lassen und repetitive Aufgaben selbstständig, schnell und zuverlässig erledigen.





ChatGPT

Bilderkennung

Im privaten Kontext

Prompt: «Kannst Du mir einen Menuvorschlag machen basierend auf den Zutaten, welche Du auf diesem Foto siehst?»

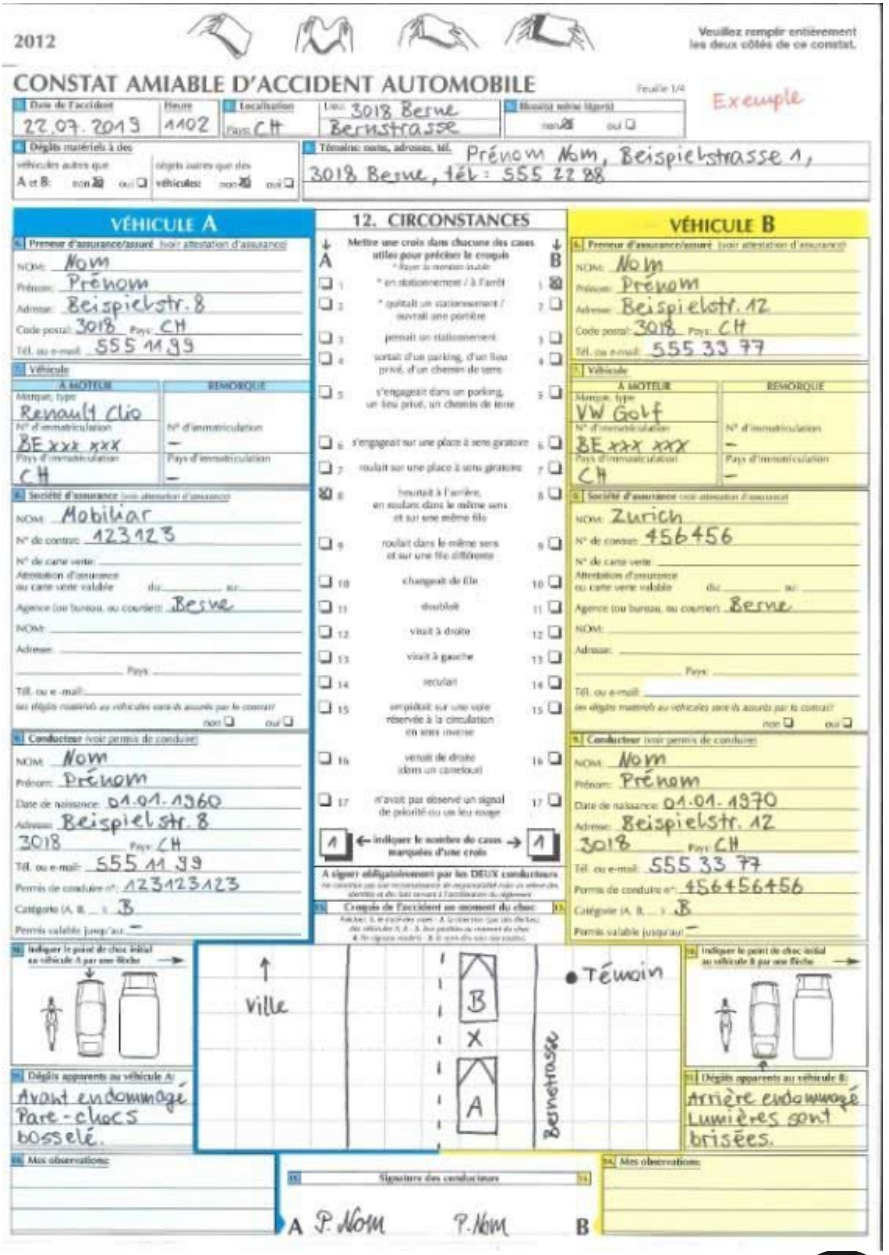


ChatGPT

Bilderkennung

Im beruflichen Kontext

Prompt: «Was erkennst Du auf diesem Formular?»



ChatGPT

Bildgenerierung

Prompt: «Bild von einem Hund auf einem Rollbrett»

Midjourney



Bild erstellt mit Midjourney

Videogenerierung

Prompt: «Animate»



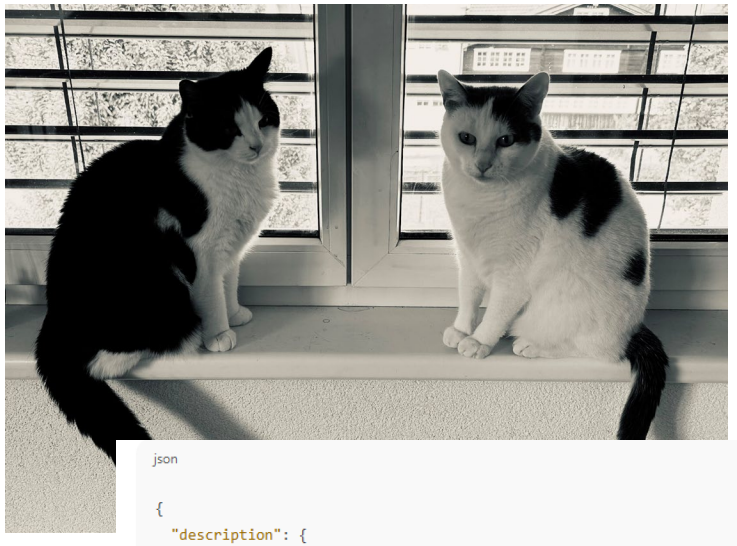
Video erstellt mit Midjourney

Bilder verändern

Prompts:

1. *«Mach mir ein Json-File von diesem Bild, so dass die Informationen vom Bildinhalt enthalten sind.»*
2. *In Json-File «Katze» in «Hund» ändern*
3. *Prompt: «Mach mir ein Bild basierend auf diesem Json-File» (inklusive verändertes Json-File)*

ChatGPT



json Code kopieren

```
{
  "description": {
    "scene": "Innenraum, Fensterbank mit zwei Katzen vor einem Fenster mit Lamellenstoren.",
    "subjects": [
      {
        "type": "~~Katze~~",   «Hund»
        "position": "links",
        "color_pattern": "mehrheitlich schwarz mit weissem Gesicht, Brust und Pfoten",
        "posture": "sitzt aufrecht und blickt leicht nach rechts"
      },
      {
        "type": "Katze",
```



Bild erstellt mit chatGPT

Videogenerierung

Prompt: «Animate the two cats sitting next to each other on the windowsill so they affectionately lean toward»

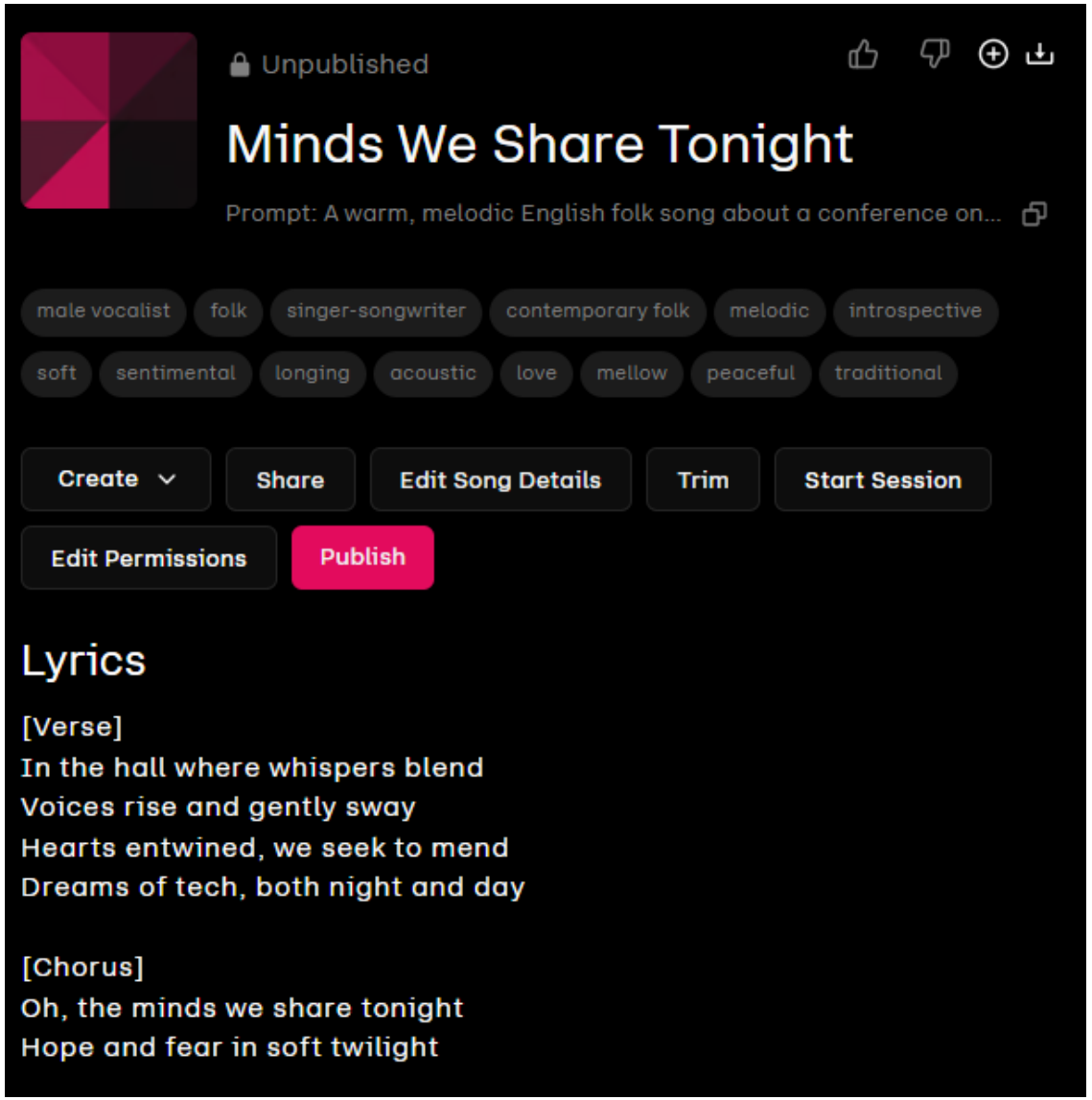




Sora

Musikgenerierung

Prompt: «A warm, melodic English folk song about a conference on artificial intelligence. The song should sound heartfelt and traditional, with acoustic instruments like guitar, accordion, violin and gentle percussion.»



Bewusster Einsatz

Worauf Sie beim Umgang mit KI-Systemen achten sollten

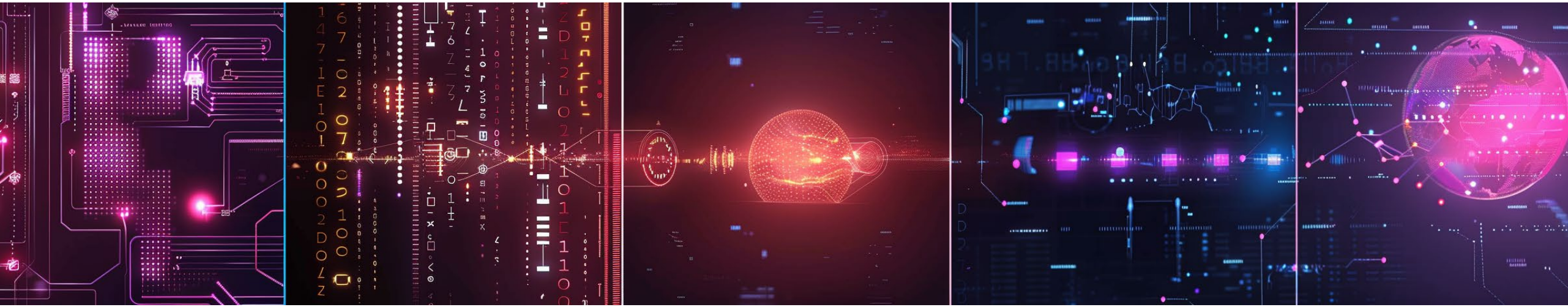


Bild erstellt mit Midjourney

Geben Sie nicht auf nach dem ersten Versuch

Seien Sie neugierig und sammeln Sie Erfahrung.

Fragen Sie auch mal ein Sprachmodell nach einem guten Prompt.

„ Mach mir bitte eine Präsentation über Nachhaltigkeit.“





„Ich muss einen 10-minütigen Vortrag über Nachhaltigkeit im Büroalltag für meine Arbeitskolleginnen und -kollegen halten. Der Ton soll informativ, aber locker sein. Bitte gib mir eine klare Struktur (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und ein paar Ideen für Folieninhalte und konkrete Beispiele aus dem Büroalltag.“

ChatGPT ist (noch?) keine gute Suchmaschine

Zudem gibt ein Sprachmodell nicht immer die Wahrheit aus (Halluzinationen).

Prüfen Sie die Quellen!



Schützen Sie Ihre Daten

Die Daten, welche Sie in ein KI-System auf dem Browser eingeben, werden ausserhalb Ihrer «Reichweite» gespeichert.

Seien Sie vorsichtig mit vertraulichen oder persönlichen Daten!



Bild erstellt mit Midjourney

Seien Sie aufmerksam in Bezug auf «Bias»

KI reproduziert Bias, Verzerrungen, welche in den Daten enthalten sind. Immer kurz überlegen, ob das Resultat wirklich neutral dargestellt ist.



Schärfen Sie Ihren Blick für KI-generierten Inhalt

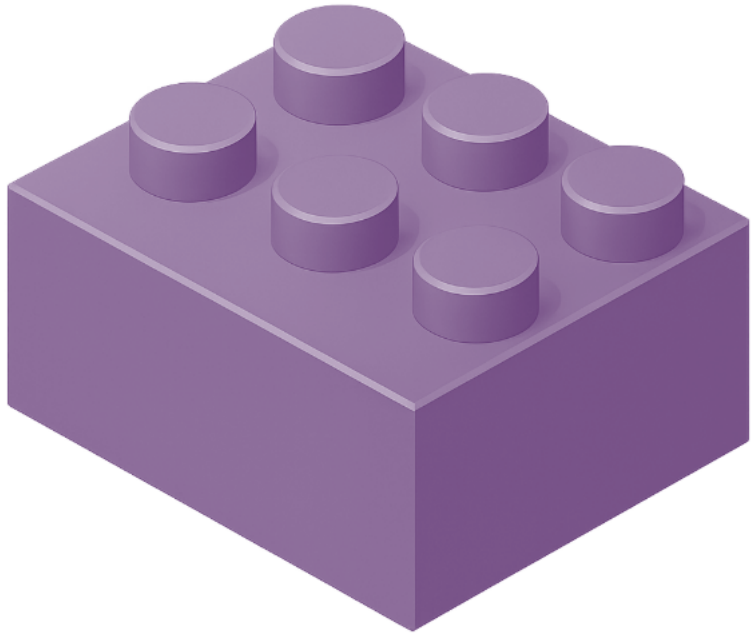
Deepfakes (KI-generierte Bilder, Video, Audio) werden immer besser!

Link zum Üben



Urheberrecht?

KI generierte Inhalte dürfen nicht einfach beliebig verwendet werden.

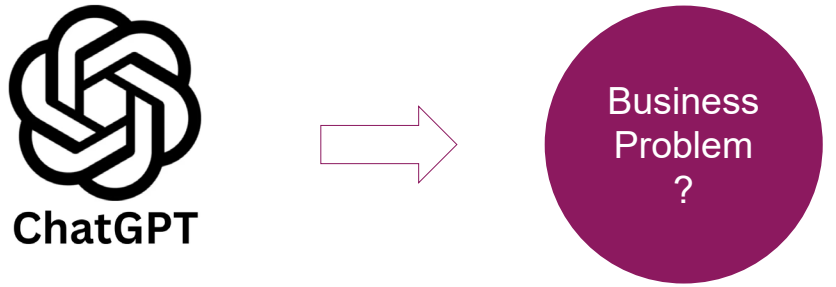


Hier wäre jetzt ein Bild von einem echten Lego-Stein, aber dazu habe ich keine Erlaubnis.

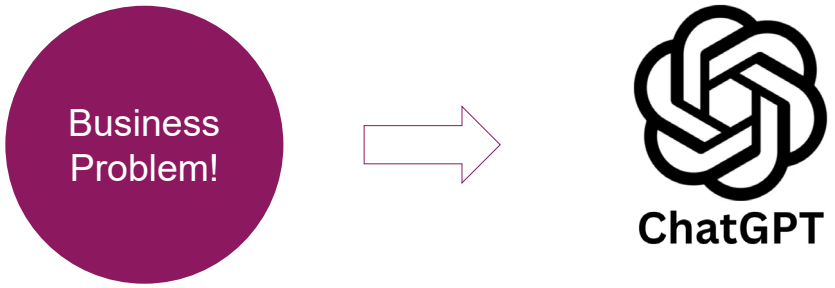
Zuerst das Problem, dann das Tool!

Sehr viele KI-Projekte scheitern, weil das Problem nicht richtig definiert oder verstanden wurde.

Don’t



Do



PoC ≠ Produktion

Ein gelungenes Experiment ist keine Garantie für eine produktive und robuste Lösung in einem Unternehmen.

Testumgebung (z. B. private Cloud / Browser, Sandbox)	Echter Geschäftskontext (Produktion, Betrieb)
Läuft isoliert mit Beispiel-/Testdaten	Muss mit echten **Datenflüssen**, **Systemen** und **Prozessen** integriert werden
Fokus: „Funktioniert es?“	Fokus: **Skalierbarkeit**, Leistung, **Sicherheit**, Verantwortung
Geringe Anforderungen an Datenschutz, Compliance oder Monitoring	**Hohe Standards** für Governance, IT-Sicherheit, rechtliche und ethische Prüfungen
Einfach einzurichten (wenige Klicks)	**Komplexe** Einrichtung (Architektur, Schnittstellen, Rollen, Support)
Begeisterung über schnelle Ergebnisse	**Realitätscheck**: Integrationsaufwand, Nachhaltigkeit, organisatorische Auswirkungen
Keine echten Konsequenzen bei Fehlern	Fehler können **reale Auswirkungen** haben (auf Kunden, Betrieb, Reputation)

Abschliessende Gedanken

Und was nun?

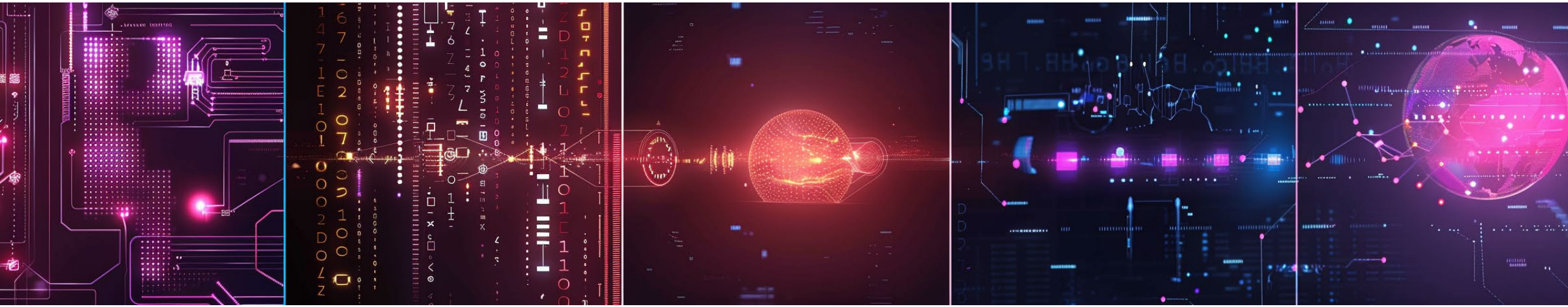


Bild erstellt mit Midjourney

Bleiben Sie offen und neugierig

Je mehr Sie mit KI-Tools experimentieren, desto grösser wird Ihr Verständnis für diese Technologie.



Bild erstellt mit Midjourney

Fazit

KI ist gekommen, um zu bleiben. Nutzen wir sie verantwortungsvoll, dann ist KI ein Werkzeug mit viel Potenzial!



Vielen Dank!

Sonja Angehrn



- Dozentin für Machine Learning & AI am Interdisciplinary Center for AI, OST
- sonja.angehrn@ost.ch